

# „Wir behindern nicht den Verkehr, wir sind der Verkehr“

**BÜCKEBURG.** In der Corona-Krise hat unter anderem folgende Regel gegolten: 1,50 Meter Distanz sind einzuhalten. Bereits seit April 2020 gilt dieser Sicherheitsabstand laut Straßenverkehrsordnung auch beim Überholen von Fußgängern und Radfahrern. Außerorts sind es sogar zwei Meter. Dieser Überholabstand gilt un-

abhängig davon, ob Radfahrer auf der Fahrbahn, auf Schutzstreifen (unterbrochene Linie) oder Radfahrstreifen (durchgezogene Linie) unterwegs sind.

Die Akteure von „Critical Mass Bückeburg“ wollen unter anderem auf diese Abstandsregel zugunsten der Verkehrssicherheit aufmerksam machen. Damit Autofahrer ein Gefühl

dafür bekommen, wie viel 1,50 Meter wirklich sind, fahren die Teilnehmer mit bunten Poolnudeln (Schaumstoff-Stangen) quer auf das Rad geklemmt durch die Straßen. Ihre Intention ist vor allem, für mehr Verständnis, Akzeptanz und Aufmerksamkeit für Radfahrer im Straßenverkehr zu werben, damit das Radfahren im Alltags-

radverkehr sicherer und stressfreier möglich wird und sich noch mehr Menschen dieser klimafreundlichen Mobilität zuwenden.

Die „Critical Mass“-Aktivisten starten am morgigen Freitag ab 18 Uhr am Marktplatz ihre circa 45-minütige, gemütliche Tour. Teilnehmen können alle Interessierten mit ver-

kehrssicher ausgestattetem Fahrrad. Als Folgetermine sind bis Ende Oktober jeweils die letzten Freitage im Monat vorgesehen: 28. April, 26. Mai, 30. Juni, 28. Juli, 25. August, 29. September und 27. Oktober. Infos gibt es auf [www.critical-mass-bueckeberg.de](http://www.critical-mass-bueckeberg.de) und per E-Mail an [CriticalMass-Bueckeberg@web.de](mailto:CriticalMass-Bueckeberg@web.de). r